

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 40

Illustration: Am Zoll
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F A T U M

Und immer näher rückt der Schicksalstag,
Umrahmt von militärischen Paraden,
Da sich das Kriegsgewölk mit Blitz und Schlag
Zu grausigem Geschehen will entladen.

Die höchsten Worte bleiben ohne Sinn
Und die Gefühle wie auf Eis gebettet.
Der Aufschub bringt der Rüstung nur Gewinn,
Die ihrem Ziel stets stärker sich verkettet.

Die Kugel rollt auf absturzrauhem Pfad
Der Tiefe zu. Aufhalten kann sie keiner.
Tatwille sucht nach einem frischen Bad,
Doch wer sich darin tummelt, wird nicht reiner.

Koks

Patrioten unter sich

Freund A.: «Wieviel Wehranleihe hast Du gezeichnet?»

Freund B.: «Mindestens so viel wie Du.»

Freund A.: «So so, schäm Di!»

Kari

(Bp)

«Was bedüet das eigetlech, wenn es hinderem Name vom e ne Ratsmitglied heisst: (Bp)?»

«He dank: Brugg pefiehl!»

Kast

Ohä!

Wir sprechen bei Tisch von den strengen Regierungen in Deutschland und Italien. Drauf unsere Achtjährige: «Gäll Papa, 's isch guet, dass mir i der Schwyz kei Regierung hei!»

Knu

Fabrikbesetzungen in Frankreich

«Bonjour mon vieux ... wie geht's in Deiner Fabrik?»

«Merci ... sie war noch nie so gut besetzt wie gerade jetzt!»

Le Rire

Zur Schweizerwoche

Rede deutsch!

Sage statt «Conférencier»

«Reedereibesitzer» oder «Spinnereidirektor».

-b-



AM ZOLL

«Wir haben Ihre Sendung gefunden ... macht 500 Franken Busse, weil Sie frische Eier deklarierten, in der Kiste aber frische Hühnchen sind!»

Ric et Rac, Paris.

Erfreuliche Mitteilung

Während meiner

Abwesenheit

bitte ich meine Front-Kameraden, ihre Wünsche direkt an das Propagandaministerium in Berlin zu richten.

Eisenegger.

Das Erfreuliche daran wäre die kolossale Vereinfachung.

Nuggi.

B A S E L SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tessiner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

U. A. Mialin.

P Marktplatz **BASEL**
Im **Baselstab**, inmitten der Stadt,
Erlabst Du Dich und isst Dich satt!
H. Filss-Haubensak.

Nicole und der Nationalrat

«Em Nicole hends meini e zünftigs inetruckt für syni Hetzrede!»

«Inwiefern?»

«Sie hend ihm doch im Nationalrat gseit: «Mei, mei!»

Ueli

Bünzlis Trost

Herr Bünzli hat eine reiche Frau geheiratet.

Als er von der Abwertung des Frankens liest, meint er zufrieden: «Gsiesch Anneli ... jetzt wird's de doch no e Liebeshürot!»

Dodo

Eine gute Seele

Ein Bekannter von mir hat die Unwetterverheerungen im Entlebuch be- sichtigt. Ich frage ihn, ob er ange- sichts des Elends der vom Unglück betroffenen Familien auch ein biss- chen Geld «liegen gelassen» habe.

«O ja», meint der Wohltäter, «mir si dört in e Wirtschaft ga Zvieri ässe!»

Wehei

Splitterchen

Mit «Pulver» macht man Frauen glücklich.
Mit Pulver tötet man gar schrecklich,

A. Spühler



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau